

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
I. Einleitung	1
A. Ausgangslage	1
B. Forschungsfragen und Struktur.....	3
1. Forschungsfragen.....	3
2. Struktur der Arbeit	4
II. Theoretische Überlegungen	7
III. Untätigkeit in der Gesetzgebung	11
A. Allgemeines	11
B. Verfassungsrechtliche Handlungsaufträge an den Gesetzgeber.....	22
1. Allgemeines und Problemstellung	22
2. Gesetzgebungsaufträge im weiteren Sinn: Begriffsbestimmung und -abgrenzung.....	26
3. Untätigkeit des Bundesgesetzgebers	28
a. Vorbemerkung	28
b. Bundesverfassungsrechtliche Handlungsaufträge	29
aa. Gesetzgebungsaufträge im engeren Sinn	29
aaa. Begriff und Funktion	29
bbb. Ermächtigung mit Verpflichtungscharakter oder „reine“ Ermächtigung des Gesetzgebers.....	30
i. Explizite Verpflichtungen	30
ii. Implizite Verpflichtungen	37
iii. Explizite Ermächtigungen	43
iv. Verfassungsrechtliche Kompetenzbestimmungen	45
v. Implizite Ermächtigungen	48
ccc. Rechtssatzform	48
ddd. Regelungsgegenstand.....	59
eee. Zeitpunkt der Erlassung	62
bb. Grundrechtliche Gesetzgebungsaufträge	64
aaa. Allgemeines.....	64
bbb. Grundrechtliche „Schutzpflichten“ des Gesetzgebers.....	69
ccc. Grundrechtliche „Verfahrens- und Organisationsgarantien“	74
ddd. Grundrechtliche „Einrichtungsgarantien“	78
eee. Grundrechtliche „Ausgestaltungsvorbehalte“ des Gesetzgebers	82
fff. Gleichheitsgrundsatz	84
cc. Staatszielbestimmungen.....	87
aaa. Allgemeines.....	87

VIII Inhaltsverzeichnis

	Seite
bbb. Staatszielbestimmungen als Gesetzgebungsaufträge	90
4. Untätigkeit des Landesgesetzgebers	95
a. Allgemeines	95
b. Bundes- und landesverfassungsrechtliche Handlungsaufträge an den Landesgesetzgeber	96
aa. Bundesverfassungsrechtliche Handlungsaufträge an den Landesgesetzgeber	96
aaa. Vorbemerkung	96
bbb. Ermächtigung oder Verpflichtung des Landesgesetzgebers	97
i. Art 15 Abs 6 B-VG	98
ii. Art 16 Abs 4 und Art 23d Abs 5 B-VG	102
iii. Ausgewählte bundesverfassungsrechtliche Verpflichtungsbestimmungen	107
iv. Ausgewählte bundesverfassungsrechtliche Ermächtigungsbestimmungen	109
ccc. Rechtssatzform, Regelungsgegenstand und Zeitpunkt der Erlassung	112
bb. Landesverfassungsrechtliche Handlungsaufträge an den Landesgesetzgeber	116
aaa. Vorbemerkung	116
bbb. Gesetzgebungsaufträge im engeren Sinn	117
ccc. Grundrechtliche Gesetzgebungsaufträge aus Landesgrundrechten	121
ddd. Staatszielbestimmungen	124
C. Sanktionen und Rechtsfolgen	127
1. Allgemeines	127
2. Politische Sanktionen	128
a. Vorbemerkung	128
b. Auflösung der Organe der Gesetzgebung	129
aa. Art 29 Abs 1 B-VG	129
bb. Art 100 Abs 1 B-VG	132
3. Devolution	135
a. Vorbemerkung	135
b. Art 15 Abs 6 B-VG	136
c. Art 16 Abs 4 und Art 23d Abs 5 B-VG	140
4. Der VfGH und die Untätigkeit des Gesetzgebers	144
a. Arten der Untätigkeit	144
aa. „Partielle“ und „gänzliche“ Untätigkeit	144
bb. Konsequenzen der Unterscheidung	147
b. Handlungsmöglichkeiten des VfGH	149
aa. Vorbemerkung	149
bb. Gesetzesaufhebung	150
cc. Analogie	156
dd. Perspektiven der verfassungsgerichtlichen Kontrolle de constitutione ferenda bei Untätigkeit des Gesetzgebers	159
aaa. Ersatzgesetzgebung	160
bbb. Verbindliche Aufträge des VfGH an den Gesetzgeber	163
ccc. Feststellung der verfassungswidrigen Untätigkeit des Gesetzgebers	164
ddd. Conclusio	168

	Seite
IV. Untätigkeit in der Vollziehung	171
A. Allgemeines	171
B. Untätigkeit im verwaltungsbehördlichen Verfahren	175
1. Vorbemerkung	175
2. Voraussetzungen verwaltungsbehördlicher Säumnis	177
a. Behördliche Entscheidungspflicht	177
aa. Allgemeines	177
bb. Anträge von Parteien und Berufungen	178
cc. Erfolgsaussichten und Erledigung der Sache	183
dd. Entscheidungspflicht und Amtswegigkeit	186
b. Parteistellung im Verwaltungsverfahren – Erledigungsanspruch	190
aa. Parteistellung	190
bb. Anspruch auf Erledigung	191
c. Ablauf der Entscheidungsfrist	199
aa. Allgemeines	199
bb. Länge der Entscheidungsfrist	201
cc. Wahrung der Entscheidungsfrist	203
dd. Beginn der Entscheidungsfrist	204
ee. Hemmung und Berechnung der Frist	212
d. Überwiegendes Verschulden der Behörde	216
3. Sanktionen und Rechtsfolgen	220
a. Verfahrensrechtliche Folgen	220
aa. Vorbemerkung	220
bb. Devolutionsantrag	221
aaa. Einbringung	221
bbb. Übergang der Entscheidungspflicht	222
ccc. Entscheidung über den Devolutionsantrag	225
cc. Säumnisbeschwerde	227
aaa. Einbringung	227
bbb. Vorverfahren und Übergang der Entscheidungspflicht	228
ccc. Entscheidung über die Säumnisbeschwerde	238
b. Sanktionen	243
aa. Vorbemerkung	243
bb. Amtshaftung	243
aaa. Verfassungsrechtliche Grundlagen	243
bbb. Haftungssubjekte und Anwendungsbereich	245
ccc. Schaden	249
ddd. Kausalität	251
eee. Rechtswidrigkeit und Rechtswidrigkeitszusammenhang	255
fff. Verschulden	258
C. Untätigkeit im verwaltungsgerichtlichen Verfahren	265
1. Vorbemerkung	265
2. Voraussetzungen verwaltungsgerichtlicher Säumnis	266
a. Verwaltungsgerichtliche Entscheidungspflicht	266
b. Parteistellung im verwaltungsgerichtlichen Verfahren – Erledigungsanspruch	268
c. Ablauf der Entscheidungsfrist	272
d. Verschulden des Verwaltungsgerichtes	275

X Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Sanktionen und Rechtsfolgen	277
a. Verfahrensrechtliche Folgen.....	277
aa. Einbringung und Vorprüfungsverfahren	277
bb. Entscheidung über den Fristsetzungsantrag.....	281
cc. „Erste Fristsetzung“ bzw „vorläufiger Alternativauftrag“	282
dd. „Zweite Fristsetzung“ bzw „unbedingter Erledigungsauftrag“	283
b. Sanktionen	288
aa. Vorbemerkung	288
bb. Amtshaftung	288
aaa. Anwendungsbereich	288
bbb. Schaden	289
ccc. Kausalität	289
ddd. Rechtswidrigkeit und Rechtswidrigkeitszusammenhang.....	289
eee. Verschulden	290
D. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verwaltungsbehördlichen und -gerichtlichen Säumnis	290
1. Allgemeines	290
2. Entscheidungspflicht und Entscheidungsfrist	291
3. Parteistellung.....	292
4. Verschulden	292
5. Rechtsfolgen.....	293
E. Das Zusammenspiel der nationalen Säumnis mit den Art 6 und 13 EMRK	297
1. Vorbemerkung	297
2. Anwendungsbereich des Art 6 EMRK.....	298
a. Persönlicher Geltungsbereich.....	299
b. Sachlicher Geltungsbereich	299
aa. „Zivilrechtliche“ Ansprüche oder Verpflichtungen	299
bb. „Strafrechtliche“ Anklage.....	301
3. Determinanten für eine „angemessene Verfahrensdauer“ iSd Art 6 Abs 1 EMRK.....	302
a. Die Komplexität des Falles	304
b. Das Verhalten des Beschwerdeführers und der staatlichen Behörden	304
c. Die Bedeutung der Sache für den Beschwerdeführer	308
4. Die angemessene Verfahrensdauer des Art 6 Abs 1 und das Recht auf eine wirksame Beschwerde gem Art 13 EMRK.....	308
5. Abschließende Bewertung.....	313
F. Untätigkeit des Ordnungsgebers.....	315
1. Verordnungsbegriff und Untersuchungsgegenstand	315
2. Einfachgesetzliche Handlungsbestimmungen	319
a. Einfachgesetzliche „reine“ Ermächtigungen und Ermächtigungen mit Verpflichtungscharakter	320
aa. „Reine“ Ermächtigungen	320
bb. Ermächtigungen mit Verpflichtungscharakter (Verpflichtungen)	323
cc. „Explizite“ und „implizite“ Ermächtigungen und Verpflichtungen.....	324
dd. Elemente einfachgesetzlicher Handlungsbestimmungen.....	325
aaa. Allgemeines	325
bbb. „Wer“ – Zuständigkeit zur Ordnungsgebung	326

	Seite
ccc. „Ob“ – Reine Ermächtigung oder Verpflichtung	330
ddd. „Wann“ – Zeitpunkt der Verordnungserlassung	337
i. Unbedingtheit.....	337
ii. Bedingtheit	341
α. Sachliche Bedingungen.....	349
β. Rechtliche Bedingungen.....	350
γ. Gemischte/Sonstige Bedingungen.....	351
δ. Zufallsbedingung oder Potestativbedingung.....	351
eee. „Was“	352
i. Die Rechtsform	352
ii. Der Regelungsgegenstand.....	354
fff. „Wie“	358
i. Gesetzliche Verfahrensbestimmungen.....	358
ii. Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung der Verordnung	361
b. Zusammenfassende Erkenntnisse	364
3. Sanktionen und Rechtsfolgen	365
a. Vorbemerkung	365
b. Verfahrensrechtliche Folgen.....	366
aa. Mögliche Rechtsbehelfe.....	366
bb. Conclusio.....	378
c. Sanktionen	382
aa. Amtshaftung	382
aaa. Schaden	382
bbb. Kausalität.....	383
ccc. Rechtswidrigkeit und Rechtswidrigkeitszusammenhang.....	384
ddd. Verschulden	385
bb. Staatsgerichtsbarkeit	387
cc. Invalidation.....	388
V. Schlussbetrachtungen.....	393
Literaturverzeichnis	399